



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ

# Die Entwicklung einer kommunalen Präventionsstrategie: Status Quo in Cottbus/Chóšebuz

Cottbus, 31. Januar 2023





# Ausgangslage

---

**Ziel: auf kommunaler Ebene die Gesundheit von allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Cottbus/Chósebuž, insbesondere von sozial Benachteiligten fördern, denn:**

- viele **Einschüler/innen** mit Auffälligkeiten/Befunden im Bereich der emotionalen/sozialen Entwicklung, der Sprech- und Sprachentwicklung, der Fein- und Visuomotorik usw., sowie
- viele **Schulabgänger/innen** mit orthopädischen Funktionsstörungen (Wirbelsäule, Fuß, Knie), Übergewicht und Adipositas aber auch erhebliches Untergewicht und emotionalen/sozialen Störungen usw.
- **Gesundheit ist dabei auch in Cottbus sozial ungleich verteilt**

# Projektförderung durch GKV-Bündnis

- seit 09/2020 bis 08/2025 Finanzierung über das **Förderprogramm „Kommunaler Strukturaufbau“ des GKV-Bündnisses für Gesundheit**
  - Stelle Gesundheitsplanung eingerichtet
- **Aufgabe:**
  - Koordinierung des Aufbaus von kommunalen Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention
  - Mithilfe dieser Strukturen → Aufbau einer integrierten kommunalen Gesundheitsstrategie





# Integrierte kommunale Strategie = Präventionskette!

## Was heißt das?

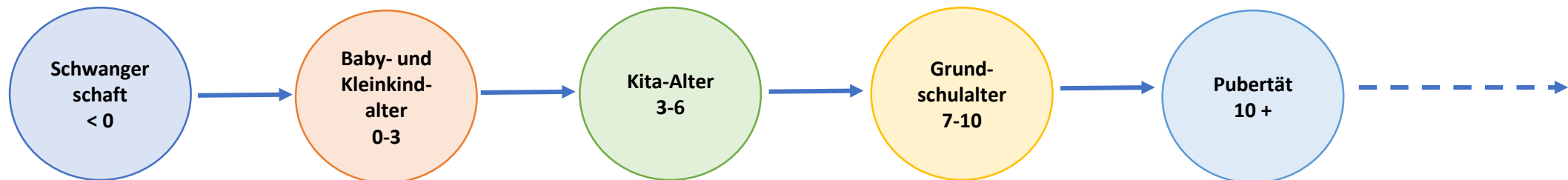
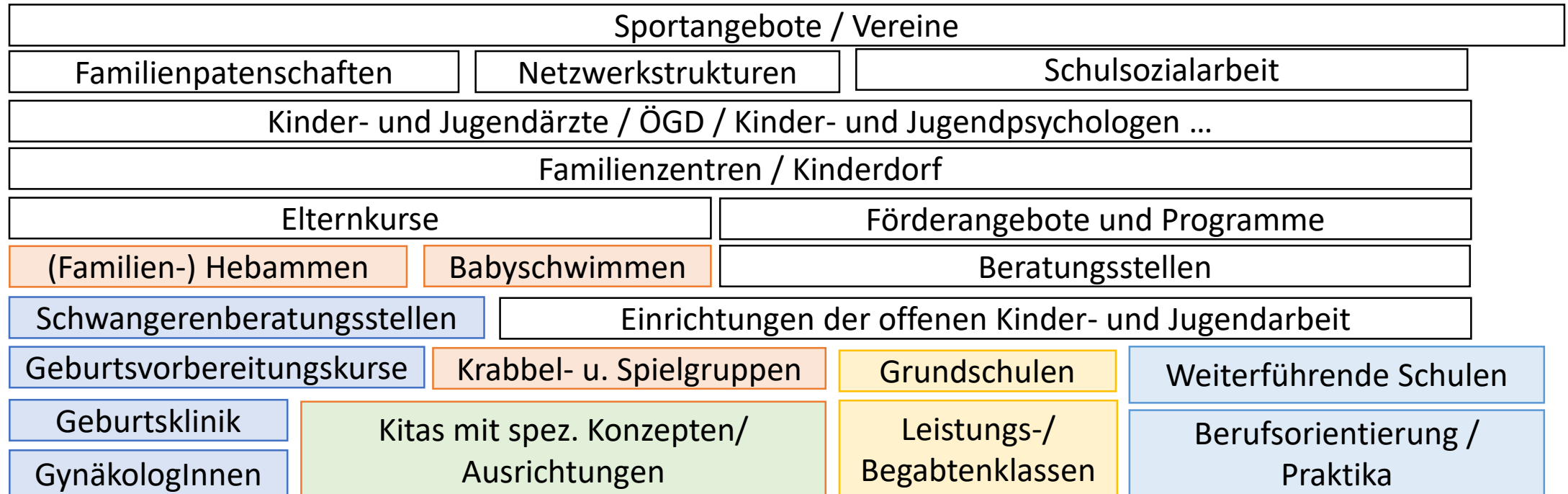
- ... ein umfassendes und tragfähiges Netz **für alle Bürger\*innen in ihrer Kommune unter Beteiligung aller** entfalten
- ... heißt nicht, neue Netzwerke zu bilden, sondern bestehende Netzwerke, präventive Angebote und Akteur\*innen über kommunale Ressortgrenzen hinweg so zusammenzubringen, dass **ein untereinander abgestimmtes Handeln** möglich wird, um alters- und bedarfsgerecht Unterstützung zu bieten
- ... ~~Nebeneinander~~ → **Miteinander**
- ... **Vorhandenes gemeinsam umstrukturieren und Lücken füllen**, um die zu erreichen, die sonst durchs Netz fallen
- ... allen Menschen positive und gesunde Lebens- und Teilhabechancen eröffnen

Quelle 1



# Wir bauen auf einem soliden Fundament\*

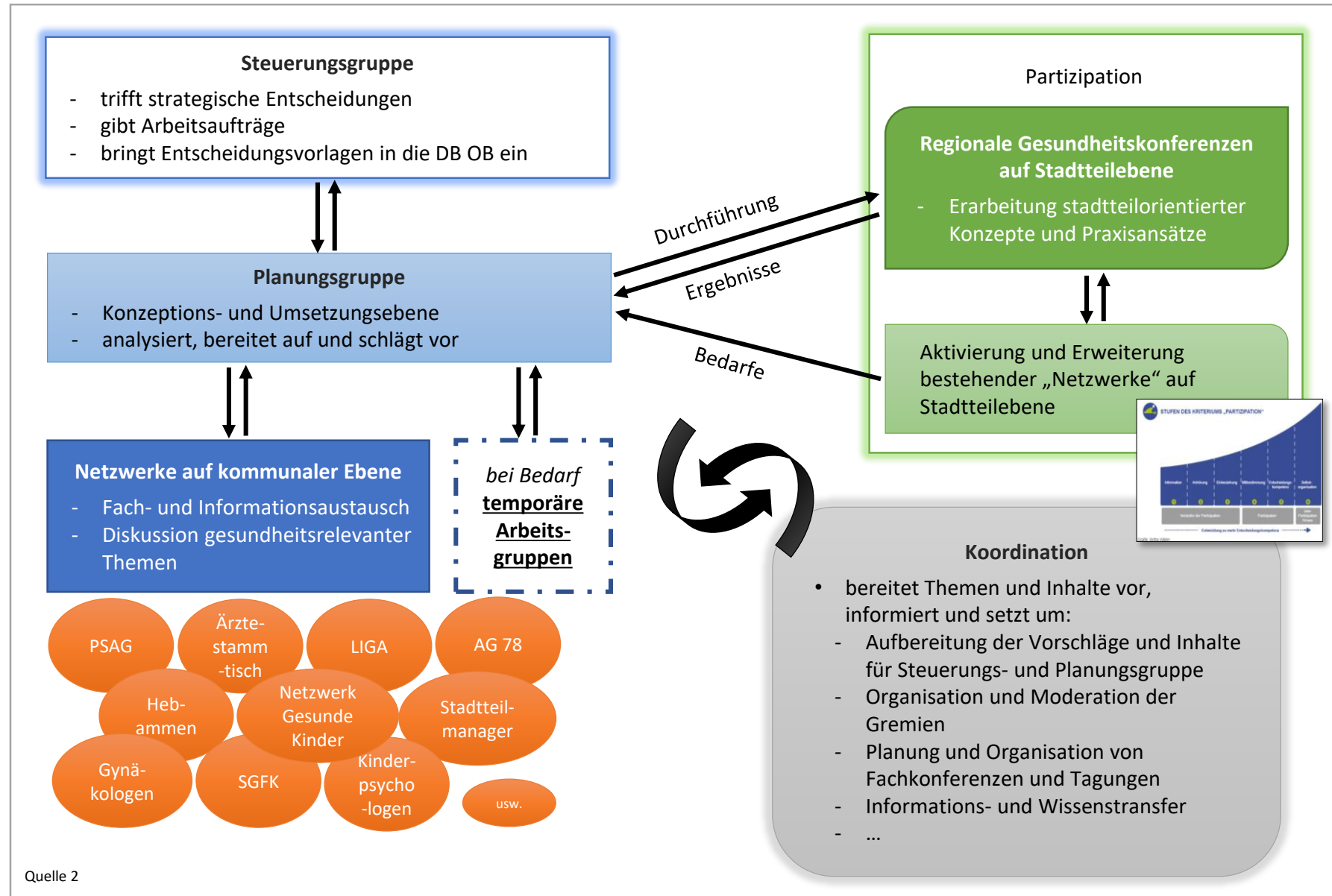
\*Auszug



# Kommunale Organisationsstruktur zum Aufbau von Gesundheitsförderungs- und Präventionsketten in der Stadt Cottbus/Chósebuž



STADT COTTBUS  
CHÓSEBUŽ



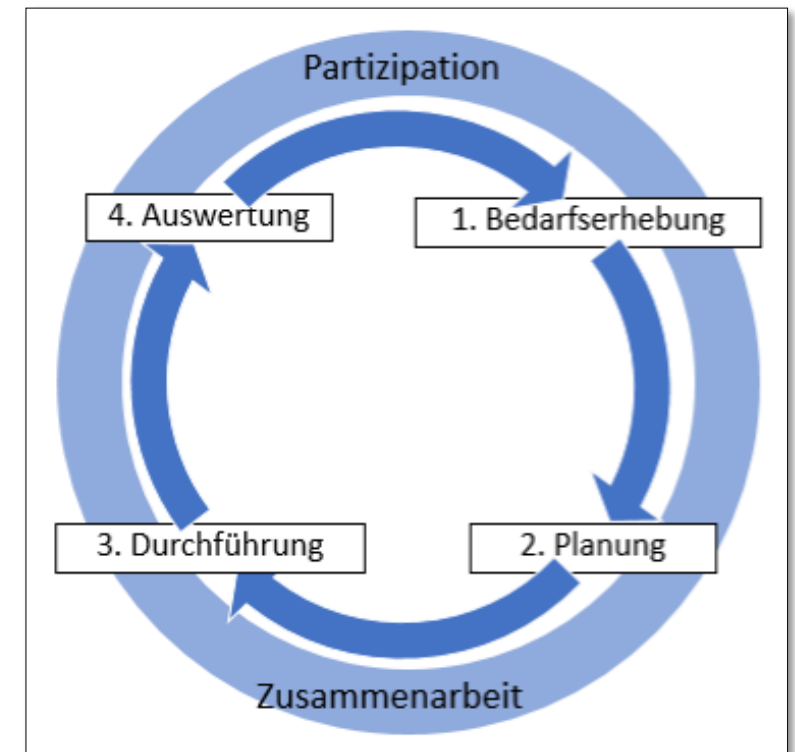
# Fokus vulnerable Zielgruppen

**In den ersten fünf Jahren (09/2020 bis 08/2025):**

Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 21

- deren Eltern alleinziehend sind
- die aus einer suchtblasteten Familie kommen,
- die Eltern mit psychischen Erkrankungen haben,
- die eine Behinderung haben
- die einen Migrationshintergrund haben

Andere vulnerable Gruppen wie z. B. die ältere Generation, erwachsene Menschen mit Behinderungen oder Menschen mit psychischen Erkrankungen etc. sind dennoch essenzieller Bestandteil der Gesundheitsplanung



Quelle 3

# Bedarfserhebung → „Die Stadt analysieren“

**1. Bedarfsanalyse** - Sammlung und Analyse quantitativer Daten, die den Gesundheitszustand der Cottbuserinnen und Cottbuser beschreiben

*„Kleinräumige Sozial- und Gesundheitsdaten ermöglichen eine Übersicht über die Verteilung der Belastungen und Ressourcen in der Kommune“*

**2. Bestandsanalyse** - Was gibt es in Cottbus/Chósebuž schon? Welche Angebote, Dienstleister und Träger existieren und decken diese die o. g. Bedarfe?

**3. Auswertung qualitativer Daten** - Experteninterviews/Fokusgruppengespräche

**4. Bedürfnisanalyse** - Was brauchen die Zielgruppen, um gut und gesund in Cottbus aufwachsen, leben und alt werden zu können?





# Faktoren, die den Strukturaufbau in Cottbus positiv beeinflussen

- engagierte Akteurinnen und Akteure, die aktiv in der Steuerungs- und Planungsgruppe mitarbeiten
- Gesundheitsförderung und Prävention wird durch die Leitung des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Cottbus/Chóšebuz gewollt und unterstützt
- Starker Wunsch nach Vernetzung ist vorhanden

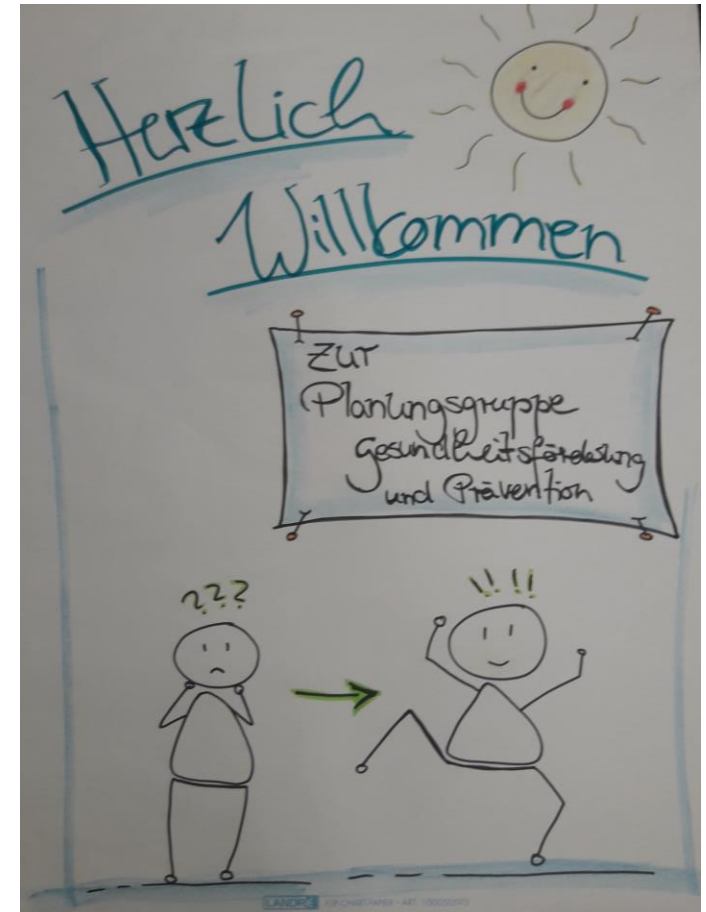


Bild von Stephanie Nowak

# Was haben wir in den letzten zwei Jahren bisher erreicht?

- **Erfolgreicher Aufbau** der Steuerungsgruppe und auch der Planungsgruppe Gesundheitsförderung und Prävention + aktive Arbeit der Gremien
- **Digitale Woche der Bewegung** mit dem Stadtportbund Cottbus e. V.
- drei **bewilligte Fördermittelanträge** beim GKV-Bündnis für Gesundheit
  - Tandem Plus 2.0
  - Netzwerk Inklusion und Sport
  - Gemeinwesenorientierte Gesundheitsedukation
- Implementierung des Bewegungsförderungsprogramms „**Fitness für Kids**“ in bereits fünf Kitas in Cottbus (Ausdehnung vorgesehen)
- Projekt „**Monatshygieneartikel**“ an Cottbuser Schulen



Bild Stadt Cottbus



# Ausblick

- **Ergebnisse der Foren im Anschluss werden direkt in die Arbeit der Planungsgruppe einfließen und dort weiterverarbeitet**
- **Kiezkonferenzen** in den Stadtteilen Sandow, Sachsendorf und Schmellwitz (mittelfristig auch in den anderen Stadtteilen) → niedrigschwellige Form der Bürgerbeteiligung
- **Fokus- bzw. Expertengespräche** in den Netzwerken Sandow, Sachsendorf und Schmellwitz → das Ohr an der Basis haben
- Beide Aktivitäten unter starker Einbeziehung und Abstimmung mit der Steuerungs- und auch der Planungsgruppe Gesundheitsförderung und Prävention
- Erarbeitung eines Strategiepapiers für die „Zeit rund um die Geburt“ (später auch für alle anderen Alters- und Zielgruppen)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

... und viele Impulse aus den Dialogforen



Bild von Stephanie Nowak



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V





# Zuteilung zu den Foren



## **Forum 1: Gesundheit von werdenden und jungen Eltern und deren Kindern**

Farbe: grün

Raum: Montreuil

## **Forum 2: Gesundheit von Kita- und Vorschulkindern**

Farbe: blau

Raum: Ratssaal

## **Forum 3: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Schule und Jugendarbeit**

Farbe: lila

Raum: Zielona Gora

## **Forum 4: Gesundheit von Familien im Quartier**

Farbe: dunkelrot

Raum: Ratssaal



# Literaturverzeichnis

---

## Literaturverzeichnis

Quelle 1: Richter-Kornweitz, A. (2013). Werkbuch Präventionskette: Herausforderungen und Chancen beim Aufbau von Präventionsketten in Kommunen. Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

Quelle 2: eigene Darstellung in Anlehnung an Abbildung von: Richter-Kornweitz, A. (2019). Praxis Präventionskette: Koordination Präventionsketten: Von Strategieentwicklung und Strukturbildung. Hannover: Landeskoordinierungsstelle Präventionsketten Niedersachsen, c/o Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin

Quelle 3: eigene Darstellung in Anlehnung an Abbildung von Gold, C., Bräunling, S., Geene, R., Kilian, H., Sadowski, U., & Weber, A. (2014). Aktiv werden für Gesundheit - Arbeitshilfen für kommunale Prävention und Gesundheitsförderung (4., aktualisierte Auflage). Berlin: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

# Kontakt Daten



STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ

**Stephanie Nowak**

Gesundheitsplanerin

Gesundheitsförderung und Prävention

[Stephanie.nowak@cottbus.de](mailto:Stephanie.nowak@cottbus.de)

Telefon: 0355 612 2494



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

